



MILITÄRMOTORFAHRERVEREIN ZÜRCHER OBERLAND

Berichtschreiber
Sdt Julian Muheim

WLS-Postenlauf vom 08. November 2025

Der WLS-Postenlauf fand am Samstag, 08. November 2025 in Bronschhofen und Umgebung statt. Insgesamt nahmen 20 Fahrer und zwei Jungmotorfahrer teil. Bereits um 6.15 Uhr starteten die ersten Teilnehmender in Hinwil. Mit vier Lkw's, die für den heutigen Kurs gefasst wurden, sowie einigen Duros, die wir für den Transportpool überführen konnten, ging es Richtung Bronschhofen.

Für die übrigen begann der Kurs um 7.30 Uhr auf dem dortigen Areal. Kursleiter Beat Aeppli und Organisator Karl Jenny begrüßten die Gruppe bei kalten Temperaturen und Nebel. Nach der kurzen Befehlsausgabe, der Einteilung in Zweierteams und der Zuweisung der Fahrzeuge – IVECO-Modelle 6x6, 8x8 sowie WLS 8x6/4 – begann der anspruchsvolle Ausbildungstag.



Das Ziel des WLS-Postenlaufs war es, die Fahrpraxis, Orientierung sowie die korrekte Bedienung des Hakengeräts der Teilnehmenden im Raum Frauenfeld und Wil zu trainieren. Insgesamt gab es rund 15 Posten, die über den Tag verteilt angefahren werden konnten. Die meisten befanden sich auf Firmengeländen oder in Kiesgruben. An jedem Standort warteten unterschiedliche Herausforderungen auf die Teams: Es galt, Flats oder Container fachgerecht auf- oder abzuladen und dabei die Sicherheitsvorschriften gemäss Reglement zu beachten. Die enge Zusammenarbeit im Zweierteam und die präzise Kommunikation zwischen Fahrer und Begleiter waren entscheidend für einen reibungslosen Ablauf.



Das Wetter stellte die Teilnehmer vor zusätzliche Herausforderungen. Der Nebel war stellenweise so dicht, dass die Sicht stark eingeschränkt war und das Fahren höchste Konzentration verlangte. Zwischendurch zeigte sich jedoch für kurze Zeit die Sonne und bot eine willkommene Abwechslung. Trotz der erschwerten Bedingungen verlief der Postenlauf ohne grössere Zwischenfälle.

Das Mittagessen wurde individuell gestaltet – einige Teams kehrten in ein Restaurant ein, andere verpflegten sich unterwegs mit mitgebrachten Sandwiches. Danach ging es gestärkt in die zweite Tageshälfte. Bis in den späten Nachmittag wurden weitere Posten angefahren und «Aufträge» abgearbeitet. Zum Abschluss trafen sich alle Teams wieder auf dem Platz in Bronschhofen. Dort wurden die Fahrzeuge mit den richtigen Flats oder Containern beladen, die Anhänger zurückgestellt und sämtliche Fahrzeuge gründlich gereinigt, vollgetankt und kontrolliert. Mit zunehmendem Eindunkeln und erneut aufziehendem dichtem Nebel wurden die Sichtverhältnisse nochmals schwieriger. Das geplante Ende um 18.00 Uhr verzögerte sich daher ein wenig. Jedes Team füllte Zustandsrapport für Fahrzeug und Ladung aus, bevor der Kurs mit einer kurzen Schlussbesprechung endete.

Die Kursleitung zeigte sich sehr zufrieden mit dem Engagement und den gezeigten Leistungen der Teilnehmenden. Besonders hervorgehoben wurde die sorgfältige Organisation durch Karl Jenny, der sich im Vorfeld viele Gedanken zur Planung des Tages gemacht hatte. Für seine Arbeit erhielt er den verdienten Applaus der gesamten Gruppe. Zum Schluss wurde der Wunsch geäußert, den WLS-Postenlauf bald wieder durchzuführen – ein Zeichen dafür, dass der Kurs sowohl fordernd als auch sehr lehrreich war.

Nach Kursende fuhren einige Teilnehmer, mit den vier in Hinwil gefassten Lastwagen wieder dorthin zurück, während der Rest direkt in Bronschhofen abtrat. **(Text und Fotos Julian Muheim)**

10. November 2025

Julian Muheim